



**ÜKO**

Überfachliche Kompetenzen



**ifbq**

Institut für Bildungsmonitoring  
und Qualitätsentwicklung

September 2022

Beltgens Garten 25, 20537 Hamburg

## Einschätzung überfachlicher Kompetenzen

### Hinweise für Eltern bzw. Sorgeberechtigte von Kita- und Vorschulkindern

Überfachliche Kompetenzen bilden die Grundlage für erfolgreiche Lernentwicklungen. Sie sind bei der Bewältigung unterschiedlicher Probleme und Anforderungen von zentraler Bedeutung.

Damit diese Kompetenzen regelmäßig in den Blick genommen und gezielt gestärkt werden können, hat das Hamburger Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ) gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe um Prof. Dr. Jens Möller von der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ein Bogen entwickelt. Es gibt Fassungen des Bogens für Kinder und Jugendliche in Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen.

Mit diesem Bogen können die überfachlichen Kompetenzen in einem übersichtlichen Format dokumentiert und besprochen werden. So kann für die Lernentwicklung an Stärken angeknüpft werden und Schwächen bzw. Förderbedarfe werden früh erkennbar.

Struktur überfachlicher Kompetenzen	
Personale Kompetenzen	Lernmethodische Kompetenzen
<b>Selbstwirksamkeit</b> ... hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und glaubt an die Wirksamkeit des eigenen Handelns	<b>Lernstrategien</b> ... geht beim Lernen strukturiert und systematisch vor, plant und organisiert eigene Arbeitsprozesse
<b>Selbstbehauptung</b> ... entwickelt eine eigene Meinung, trifft eigene Entscheidungen und vertritt diese gegenüber anderen	<b>Problemlösefähigkeit</b> ... kennt und nutzt unterschiedliche Wege, um Probleme zu lösen
<b>Selbstreflexion</b> ... schätzt eigene Fähigkeiten realistisch ein	<b>Medienkompetenz</b> ... kann Informationen sammeln, aufbereiten, bewerten und präsentieren
Motivationale Einstellungen	Soziale Kompetenzen
<b>Engagement</b> ... setzt sich für Dinge ein, die ihr/ihm wichtig sind, zeigt Einsatz und Initiative	<b>Kooperationsfähigkeit</b> ... arbeitet gut mit anderen zusammen, übernimmt Aufgaben und Verantwortung in Gruppen
<b>Lernmotivation</b> ... ist motiviert, Neues zu lernen und Dinge zu verstehen, strengt sich an, um sich zu verbessern	<b>Konstruktiver Umgang mit Konflikten</b> ... verhält sich in Konflikten angemessen, versteht die Sichtweisen anderer und geht darauf ein
<b>Ausdauer</b> ... arbeitet ausdauernd und konzentriert, gibt auch bei Schwierigkeiten nicht auf	<b>Konstruktiver Umgang mit Vielfalt</b> ... zeigt Toleranz und Respekt gegenüber anderen und geht angemessen mit Widersprüchen um

Die im Mini-ÜKO-Bogen ausgewiesenen Kompetenzen entsprechen den Bildungszielen der Hamburger Bildungsempfehlungen für Kitas, dem Bildungsprogramm für Vorschulklassen sowie den schulischen Bildungsplänen. Sie stellen eine Auswahl wichtiger Kompetenzen und Einstellungen dar, die sich laut internationaler Forschung als bedeutsam für langfristig erfolgreiches Lernen erwiesen haben und darum frühzeitig in den Blick genommen und ggf. gezielt bestärkt werden sollten.

Das folgende Beispiel zeigt den Aufbau des Bogens.

Kompetenz	Wie sind die Kompetenzen ausgeprägt?  Das Kind ...	sehr gering	gering	altersgemäß	hoch	sehr hoch
Selbst-wirksamkeit	<b>hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten,</b> - kann mit neuen Situationen gut umgehen. - traut sich zu, auch schwierige Aufgaben zu bewältigen. - gibt bei Schwierigkeiten nicht gleich auf und glaubt an seine Fähigkeiten.	○	○	○	○	○
Lernmotivation	<b>ist motiviert, etwas Neues zu lernen,</b> - möchte Dinge wirklich verstehen. - strengt sich an, um sich zu verbessern. - interessiert sich für verschiedene Themen.	○	○	○	○	○
Lernstrategien	<b>erwirbt Lernstrategien und plant Arbeitsprozesse,</b> - plant nächste Schritte voraus und kann einen Plan auch umsetzen. - bearbeitet Aufgaben selbständig und fragt bei Bedarf nach. - überprüft und berichtigt seine Arbeitsergebnisse.	○	○	○	○	○
Kooperations-fähigkeit	<b>arbeitet gut mit anderen zusammen,</b> - spielt längere Zeit in einer Gruppe von Kindern mit, nimmt an Gruppenaktivitäten teil und nimmt Rücksicht auf die Gruppe. - kann teilen, hält Absprachen ein, wartet, bis es an der Reihe ist, kann eigene Bedürfnisse zurück stellen. - hilft anderen.	○	○	○	○	○

Anhand einer 5-stufigen Skala von „sehr gering“ bis „sehr hoch“ ausgeprägt schätzen die pädagogischen Fachkräfte ein, inwieweit die benannten Kompetenzen bei den Kindern ausgeprägt sind, gemessen an den in der Altersgruppe üblicherweise gestellten Anforderungen.

<b>sehr gering ausgeprägt</b>	trifft nur sehr wenig zu; liegt deutlich unter den altersgemäßen Erwartungen
<b>gering ausgeprägt</b>	trifft wenig zu; liegt unter den altersgemäßen Erwartungen
<b>altersgemäß ausgeprägt</b>	trifft im Allgemeinen zu; erfüllt die altersgemäßen Erwartungen; „alles ok“
<b>hoch ausgeprägt</b>	trifft stark zu; liegt über den altersgemäßen Erwartungen
<b>sehr hoch ausgeprägt</b>	trifft sehr stark zu; liegt deutlich über den altersgemäßen Erwartungen

Die Skala ist auf einen breiten Bereich in der Mitte ausgelegt („altersgemäß ausgeprägt“ – das ist positiv konnotiert) und differenziert in beide Richtungen. So werden sowohl besonders hoch ausgeprägte als auch besonders gering ausgeprägte Kompetenzen erkennbar, um besondere Handlungsbedarfe zu identifizieren und Unterstützungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Diese 5er Skala ist nicht mit einer Notenskala zu verwechseln! Anders als bei der Beurteilung fachlicher Kompetenzen ist eine höhere Ausprägung nicht per se immer besser. Das Kompetenzprofil ist entscheidend und im Gesamtzusammenhang auch mit den fachlichen Kompetenzen zu sehen.

Wichtig sind eine ausgewogene Entwicklung und die Möglichkeit der frühzeitigen Suche nach geeigneten Wegen der Unterstützung, wenn Schwächen, Förderbedarfe oder auch Hinweise auf Begabungen auffallen. Bei **Lernentwicklungsgesprächen** können die Ergebnisse mit den Eltern besprochen werden. Falls die Eltern zuhause andere Beobachtungen machen, ist es ratsam, sich darüber auszutauschen und gemeinsam zu überlegen, woran das liegen kann und welche Unterstützung oder Impulse das Kind brauchen könnte.

Weitere Informationen finden Sie online unter: <https://www.schulengoerdern.de/ueko>

Bei Fragen wenden Sie sich gern an: Meike.Heckt@ifbq.hamburg.de Tel.: 040 428851 492

Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung, IfBQ  
Referat Monitoring, Evaluation und Diagnoseverfahren, BQ 21